

Inhaltsverzeichnis

	Seite
ZUR EINFÜHRUNG	1
PSYCHIATRIEGESCHICHTE UND IHRE FUNKTION IM THEORETISCHEN DENKEN DER PSYCHIATRIE	15
WISSENSCHAFTSTHEORIE UND ENTWICKLUNGS- DYNAMIK THEORETISCHEN DENKENS IN DER PSYCHIATRIE	36
DAS ANTHROPOLOGISCH-PSYCHODYNAMISCHE KONZEPT ROMANTISCHER PSYCHIATRIE	65
Das Wesensverständnis psychischer Krankheit und psychischen Krankseins in der roman- tischen Psychiatrie	68
Die Persönlichkeit des Kranken	74
Die Umwelt und psychische Krankheit	77
Das ätiopathogenetische Denken romantischer Psychiatrie	81
Die Psychosomatik	87
Topische Vorstellungen	91
Die Klassifikation psychischen Krankseins im romantischen Konzept der Psychiatrie	95
Handlungsanweisende Momente im romantischen Konzept der Psychiatrie	99
Methodologie	99
Forschungsprogrammatik	101
Verhaltenspraktische Momente	103
Zur beruflichen Sozialisation der Vertreter romantischer Psychiatrie	110
Zum Wert und Unwert psychiatrischer Erkenntnis - das romantisch-anthropologische Konzept	113

	Seite
DAS KONZEPT VON DER EINHEITSPSYCHOSE	121
Das Wesensverständnis psychischer Krankheit und psychischen Krankseins im Konzept von der Einheitspsychose	126
Philosophisch-wissenschaftsideologische Grundlagen	
Die brüchige Leib-Seele-Einheit	129
Das ätiopathologische Denken in der Ära der Einheitspsychose	133
Topische Vorstellungen	
Verlaufsstadien des Krankheitsprozesses	135
Der psychische Reflexbogen	138
Die Krankheit, der Kranke und der soziale Raum der Krankheit	143
Handlungsanweisende Momente im Konzept von der Einheitspsychose	147
Die Forschungsprogrammatur	
Der Umgang mit Geisteskranken	149
Zur beruflichen Sozialisation der Vertreter der Einheitspsychose-Idee	152
DIE HIRNPSYCHIATRIE	162
Das Wesensverständnis psychischer Krankheit und psychischen Krankseins in der Hirnpsychiatrie	167
Philosophische und wissenschaftsideologische Grundlagen	
Die technisch-instrumentellen Grundlagen	171
Der Mensch in Gesundheit und Krankheit	175
Das Krankheitsmodell der Hirnpsychiatrie	178
Zur beruflichen Sozialisation des Hirnpsychiaters und deren Rückwirkung auf die hirnpsychiatrische Theoriebildung	183
Theodor Meynert und die Wiener Hirnpsychiatrie	184
Paul Flechsig und die Leipziger Hirnpsychiatrie	186
Carl Wernicke und die Breslau-Hallesche Hirn- psychiatrie	188

	Seite
Handlungsanweisende Momente im Konzept der Hirnpsychiatrie	191
Wert und Unwert psychiatrischer Erkenntnis - die Hirnpsychiatrie	194
DAS KLINISCHE KONZEPT DER PSYCHIATRIE	201
Ursachen für die Ablösung der Hirnpsychiatrie durch die klinische Psychiatrie	202
Das Wesen psychischen Krankseins, der psychisch Kranke und die Krankheit	207
Philosophisch-anthropologische und wissen- schaftsideologische Grundlagen	
Klinisch-empirische und allgemeinmedizinische Grundlagen	212
Ätiopathogenetisches Krankheits-Modell	216
Klassifikation der Geisteskrankheiten	217
Die Persönlichkeit des Kranken	221
Die Umwelt des Kranken	225
Handlungsanweisende Momente im klinischen Konzept der Psychiatrie	228
Die Forschungsprogrammatur	
Verhaltenspraktische Momente	230
Zur beruflichen Sozialisation des Psychiaters unter dem klinischen Konzept der Psychiatrie	232
Wert und Unwert psychiatrischer Erkenntnis im klinischen Konzept	235
ERWEITERUNGEN DES KLINISCHEN KONZEPTES	241
"Brüche" und "Anomalien" im klinischen Konzept	244
Der konstitutionsbiologische Ansatz	250
Philosophische und ideologische Grundlagen der Konstitutionsbiologie	

	Seite
Der Erfahrungshintergrund des konstitutions- biologischen Ansatzes	252
Die Persönlichkeit des Kranken und seine Stellung in der Gesellschaft	253
Handlungsanweisende Momente in der Konsti- tutionsbiologie	254
Der geisteswissenschaftliche Ansatz	256
Philosophische und wissenschaftsideologische Grundlagen	
Der doppelte Weg psychiatrischer Erkenntnis	259
Das Wesen psychischen Krankseins im JASPERS-SCHNEIDERSchen Ansatz	261
Die handlungsanweisenden Momente des geisteswissenschaftlichen Ansatzes und seine Ableitungen für die Psychiatrie- entwicklung	263
Die berufliche Sozialisation der Vertreter des geisteswissenschaftlichen und des anthropologischen Ansatzes	266
Der sozialpsychiatrische Ansatz	268
Der Erfahrungshintergrund	
Philosophische und wissenschaftsideologische Grundlagen	272
Das Wesen psychischen Krankseins. Krankheitsgeschehen als gestörte Inter- dependence Kranker - Umwelt	274
Die handlungsanweisenden Ableitungen	278
Die berufliche Sozialisation des Sozial- psychiaters	280
PSYCHIATRIE AUF DEM WEG ZUR WISSENSCHAFT	286